



DEUTSCHE
WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG

გერმანიის
ეკონომიკური
ბაიროთიანება

Deutsche Wirtschaftsvereinigung

Rechtsbulletin für das erste Quartal 2022

Inhaltsverzeichnis

Das neue Unternehmensgesetz.....	1
Über die Energiebörse.....	2
Über die Einlagensicherung juristischer Personen.	2
Über die Einführung des GMP-Standards für Arzneimittelimporteure.....	3
Über die Genehmigung des Ethikkodex in Bezug auf die Darlehensauszahlung	3
Das neue Verbraucherschutzgesetz	5

April, 2022
Rechtsberater: Zurab Akhaladze

Das neue Unternehmerge-setz

Das neue Unternehmerge-setz ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Das 1994 verabschiedete Gesetz war veraltet und entsprach in weiten Teilen nicht mehr den Interessen der Unternehmen, so dass eine Änderung notwendig wurde. An dem neuen Gesetz wird schon seit vielen Jahren gearbeitet, jedoch haben das Assoziierungsabkommen und die Assoziierungsagenda zwischen der EU und Georgien die Ausarbeitung des neuen Gesetzes beschleunigt. Gemäß dem Abkommen ist Georgien verpflichtet, sein Gesellschaftsrecht schrittweise an die EU-Gesetzgebung anzugleichen und den Schutz von Aktionären, Gläubigern und anderen Wirtschaftssubjekten gemäß den EU-Standards zu gewährleisten.

Das alte Gesetz war in vielen Punkten unklar, was häufig zu Rechtsstreitigkeiten führte. Die Satzung war sehr allgemein gehalten und regelte eine Reihe wichtiger Fragen nicht. Dadurch blieben diese de facto unregelt und das Gesetz, welches den Unternehmen ermöglichte, Rechtsbeziehungen nach eigenem Ermessen zu regeln, konnte ihnen im Streitfall nicht mehr weiterhelfen.

Bei der Ausarbeitung des neuen Gesetzes wurden verschiedene problematische Punkte des alten Gesetzes ermittelt, darunter:

- Fragen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Unternehmergeinschaft wurden nicht eindeutig geregelt;
- Interessenkonflikte wurden nicht geregelt.
- Das Problem der Transparenz der Unternehmensführung;
- Unzulänglichkeiten bei den Verfahren zur Liquidation und Vermögensverteilung usw.

Diese und andere problematische Fragen wurden durch die Verabschiedung des neuen Unternehmerge-setzes gelöst. Das neue Gesetz stärkt die Rolle und den Zweck des Rechts selbst. Einerseits wurde der Grundsatz der Gesetzesautonomie

festgelegt, andererseits hat das Gesetz eine regulierende Funktion bei der Ausübung dieser Autonomie. Auf diese Weise können Parteien die Beziehungen zwischen Unternehmen besser regeln, und im Falle der Nichteinhaltung des Gesetzes in einer bestimmten Angelegenheit gibt es bereits einen angemessenen Regelungsrahmen für die ordnungsgemäße Prüfung und Beilegung von Streitigkeiten. Gleichzeitig hat das neue Gesetz die Qualität des Schutzes der Rechte von Minderheitsgesellschaftern und Dritten verbessert und auch die Transparenz der Unternehmen hat sich erhöht.

Ein wichtiger Punkt ist, dass die bereits registrierten Unternehmen verpflichtet sind, die Registrierungsdaten innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes mit den Anforderungen des Gesetzes in Einklang zu bringen. Weder das Gesetz noch die Satzung enthalten jedoch einen Hinweis auf die spezifische Art der Änderungen, die das Unternehmen innerhalb dieser Frist in Übereinstimmung mit dem neuen Gesetz vornehmen muss. Wir hoffen jedoch, dass diese Frage bald geklärt wird.

Nach dem Konzept des neuen Rechts sollte es im Gegensatz zum alten Recht nur noch selten notwendig sein, die Satzung abzuändern. Aus diesem Grund sind die obligatorischen Bestandteile der Satzung Elemente, die die Gesellschaft nicht individualisieren. Dementsprechend schlägt das Gesetz eine Standardsatzung nach bestimmten, vom Justizminister genehmigten Rechtsformen vor, die unter folgendem [Link](#) eingesehen werden können.

Ein wichtiger Punkt ist, dass die bereits registrierten Unternehmen verpflichtet sind, die Registrierungsdaten innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes mit den Anforderungen des Gesetzes in Einklang zu bringen. Weder das Gesetz noch die Satzung enthalten jedoch einen Hinweis auf die spezifische Art der Änderungen, die das Unternehmen innerhalb dieser Frist in Übereinstimmung mit dem neuen Gesetz vornehmen

muss. Wir hoffen jedoch, dass diese Frage bald geklärt wird.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Deutsche Wirtschaftsvereinigung eine Publikation zum neuen „Unternehmensgesetz“ erstellt hat, die Sie unter folgendem [Link](#) finden können.

Der Start der Energiebörsenplattform ist erneut verschoben worden.

Gemäß der Regierungsverordnung zur „Genehmigung des Konzepts für das Strommarktmodell“ (#246, vom 2020.04.16) wurden Unternehmen, die mehr als 0,4 Millionen Kilowatt Strom verbrauchen, dazu verpflichtet, diesen ab dem 1. März 2022 auf dem Strommarktplatz (Energiebörsenplattform) zu kaufen.

Die georgische Regierung hat beschlossen, dass dieser Handel (Day-Ahead und Balance (stündlich)) auf der Energiebörsenplattform erst am 1. September 2022 – statt am 1. März 2022 – aufgenommen wird.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die georgische Regierung am 16. April 2020 das Konzept des Strommarktmodells gebilligt hat, welches die Grundprinzipien des Großhandelsmarktes für Strom und die notwendigen Maßnahmen für seine Organisation und sein Funktionieren umfasst. Der Zweck des Marktmodells ist:

- Schaffung eines attraktiven Umfelds für Investoren und Ermöglichung der freien Wahl der Verbraucher durch die Schaffung eines wettbewerbsfähigen und transparenten Marktmodells;
- Schaffung von organisierten Märkten: Vorabend-, Tages-, Ausgleichs- und Zusatzdienstleistungen sowie bilaterale elektronische Verträge;

- Abgrenzung der Rechte und Pflichten der Marktteilnehmer;
- wettbewerbsfähige, liquide Marktpreisbildung. Das Marktmodell umfasst die Mechanismen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus den vor der Verabschiedung des Gesetzes bestehenden Vereinbarungen sowie die besonderen Anforderungen an die Stromversorgung der besetzten Gebiete Georgiens.

Der Stromgroßhandelsmarkt ist in 4 Segmente unterteilt:

- Der Markt am Vortag;
- Täglicher Markt;
- Markt für bilaterale Vereinbarungen;
- Markt für Ausgleichsleistungen und zusätzliche Dienstleistungen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem [Link](#).

Die Einlagensicherung wird auch auf die Konten von juristischen Personen ausgedehnt.

Am 1. Januar 2022 wurde das georgische Gesetz über das Einlagenversicherungssystem geändert, wonach Bankeinlagen von juristischen Personen durch die staatliche Einlagenversicherungsagentur versichert werden. Infolge dieser Änderung werden Einlagen von juristischen Personen bis zu einem Betrag von 15.000 GEL von der genannten staatlichen Agentur garantiert.

Bisher waren nur Einlagen (jeglicher Art) von gebietsansässigen und gebietsfremden natürlicher Personen im Rahmen des Einlagenversicherungssystems in Georgien versichert. Da alle in Georgien tätigen Geschäftsbanken Mitglieder des Einlagenversicherungssystems sind, gilt diese Einlagenversicherung bei allen in Georgien tätigen Banken. Die Versicherungsgrenze liegt derzeit bei 15.000 GEL für eine versicherte Einlage in

beliebiger Währung. Die Einlagen, auf die der Einleger in den von der georgischen Gesetzgebung vorgeschriebenen Fällen (einschließlich Pfändung, Kreditgarantien usw.) nur beschränkt zugreifen kann, sind nicht Gegenstand der Versicherung.

Die monatlichen Einlagenversicherungspramien (Prämien) werden von den Geschäftsbanken an die staatliche Einlagenversicherungsagentur gezahlt. Die monatliche Prämie für ein GEL-Konto beträgt 0,067 % und für ein Fremdwahrungskonto 0,1 % der Einlage.

Hat der Einleger mehrere Konten (auch in Landes- und Fremdwährung), werden all seine Konten addiert. Der Höchstbetrag für die Rückerstattung beträgt dann insgesamt 15.000 GEL.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Einleger im Falle einer Liquidation, eines Insolvenz- oder Konkursverfahrens gegen ihre Geschäftsbank innerhalb von 20 Kalendertagen gemäß dem georgischen Gesetz über Geschäftsbanken von der Einlagensicherungsagentur entschädigt werden müssen.

Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Die Importeure von Arzneimitteln sind verpflichtet, den Nachweis der Herstellung von Arzneimitteln nach GMP-Standard zu erbringen.

Seit dem 1. Januar 2022 müssen die lokalen Hersteller von Arzneimitteln auf GMP-Zertifizierung umstellen.

Um die Gleichbehandlung von lokalen Unternehmen und Importeuren zu gewährleisten, wurden die entsprechenden Artikel des Gesetzes über „Arzneimittel und pharmazeutische Aktivitäten“ geändert, und ab dem 17. Februar 2022 müssen Importeure von Arzneimitteln ein GMP (Good Manufacturing Practice)-Standardproduktionsdokument vorlegen (es kann sowohl im Original als auch in Form einer Kopie oder in Form eines elektronischen Dokuments oder einer

anderen öffentlich zugänglichen Form mit Angabe der Quelle der Extraktion vorgelegt werden).

Ziel dieser Änderung ist es, gleiche Bedingungen für Arzneimittelhersteller, Großhändler und Importeure zu schaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Die Annahme des Ethikkodexes für den Entzug von Krediten durch Finanzinstitute

Die Nationalbank hat einen Ethikkodex für den Forderungseinzug durch Finanzinstitute und Änderungen in der Verordnung über den Schutz der Rechte von Verbrauchern durch Finanzinstitute bei der Erbringung von Dienstleistungen genehmigt.

Der Kodex regelt die Pflichten der Finanzinstitute gegenüber den Kunden bei der Eintreibung von Forderungen und enthält die folgenden wichtigen Punkte:

Der Ethikkodex basiert auf den Anforderungen entwickelter Volkswirtschaften und international bewährter Praktiken und spiegelt die Besonderheiten des lokalen Finanzsektors und die wichtigen Fragen der Verbraucher wider. Die Verabschiedung des Kodexes wird dazu beitragen, das Image der Finanzinstitute als vertrauenswürdige Partner in den Augen der Verbraucher zu stärken und die Rechte und Interessen der Verbraucher bestmöglich zu schtzen, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass die Finanzinstitute ihre Geschaftbeziehungen nach den Grundsätzen von Treu und Glauben, Transparenz und Fairness führen.

Das Dokument legt die Verpflichtung fest, dem Kunden korrekte Informationen zur Verfügung zu stellen, ethische und moralische Normen einzuhalten und auf sachliche und höfliche Weise zu kommunizieren. Im Umgang mit Kunden und Kontaktpersonen sollten die Finanzinstitute keine



irreführenden und/oder falschen Informationen an diese weitergeben. Die dem Kunden gelieferten, nicht gelieferten, ungenauen und/oder unvollständigen Informationen sollten ihn nicht zu einer Entscheidung veranlassen, die er nicht getroffen hätte, wenn er genaue, ausführliche und vollständige Informationen gehabt hätte;

Der Kodex legt ein Verfahren für die Kontaktaufnahme mit Kunden und Kontaktpersonen fest, das die Form der Kommunikation, den Zeitpunkt und eine Liste der bereitzustellenden und/oder einzuholenden Informationen umfasst. Die Kontaktaufnahme mit einer Kontaktperson ist nur in den Fällen möglich, die im laufenden/aktiven Vertrag vorgesehen sind, während die Kontaktaufnahme mit verbundenen Dritten nur möglich ist, um den Aufenthaltsort des Kreditnehmers zu ermitteln. Es ist nicht gestattet, Informationen über die Haftung des Kunden an Dritte weiterzugeben. Die genannten Personen können nur in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr kontaktiert werden. Darüber hinaus ist die Kontaktperson berechtigt, das Finanzinstitut aufzufordern, die Kommunikation mit ihr zu beenden.

Die Finanzinstitute sind nun verpflichtet, Aufzeichnungen über die Kommunikation mit Kunden und Ansprechpartnern zu führen und für einen Zeitraum von zwei Monaten aufzubewahren.

Die Veräußerung des Kreditportfolios ist, von einigen Ausnahmen abgesehen, nur an Einrichtungen zulässig, die unter der Aufsicht der georgischen Nationalbank stehen. Wird das Kreditportfolio jedoch von einer anderen Einrichtung verwaltet, ist die Einrichtung, die der Aufsicht der georgischen Nationalbank unterliegt, für die Umsetzung des Kodex verantwortlich usw.

Die Änderungen der Verordnung über den Schutz der Verbraucherrechte durch Finanzinstitute bei der Erbringung von Dienstleistungen wurden auf der Grundlage der Anforderungen der europäischen Richtlinien und der Herausforderungen des Marktes

vorgenommen. Die Änderungen umfassen wichtige Punkte wie z.B.:

Zusätzliche Anforderungen an die Berechnung des effektiven Zinssatzes für durch bewegliche Sachen gesicherte Kredite werden dazu beitragen, die Anforderungen des georgischen Zivilgesetzbuches in Bezug auf die Zinssätze besser zu erfüllen;

Aus Gründen der Transparenz werden die Kunden in der Lage sein, Informationen über ihr Guthaben und ihren Überziehungskredit am Geldautomaten separat zu erhalten. Dadurch können sie besser erkennen, welcher Teil des ihnen zur Verfügung stehenden Betrags das Überziehungslimit ist, und folglich eine fundierte Entscheidung über die Nutzung dieses Limits treffen. Wenn ein Kunde beschließt, den Überziehungsrahmen auszuschöpfen, muss das Finanzinstitut ihn per SMS benachrichtigen, um ihn darüber zu informieren.

Auf den Websites der Finanzinstitute werden Muster für Kredit- und Einlagenverträge sowie Informationen über wichtige Bedingungen und Konditionen zu finden sein. Außerdem werden Kredit- und Einlagenverträge mit dem Finanzinstitut und die wichtigsten Bedingungen dieser Verträge, einschließlich Informationen über die effektiven Zinssätze, im Internet-Banking usw. verfügbar sein.

Die wichtigsten Anforderungen des Ethikkodexes und die Änderungen in der Verordnung über den Schutz der Verbraucherrechte durch die Finanzinstitute bei der Erbringung von Dienstleistungen werden ab dem 1. März 2022 in Kraft treten. Die Verpflichtung, Aufzeichnungen über die Kommunikation mit Kunden und Kontaktpersonen zu führen, wird spätestens am 1. Juni in Kraft treten. Darüber hinaus sind die bereits mit Finanzinstituten abgeschlossenen Kredit- und Einlagenverträge ab dem 1. April 2022 im Online-Banking verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Das georgische Parlament hat ein Gesetz zum "Schutz der Verbraucherrechte" verabschiedet

Die Deutsche Wirtschaftsvereinigung (DWV) [informierte](#) am 11. März 2022 darüber, dass das georgische Parlament an einem Gesetzentwurf zum Schutz der Verbraucherrechte arbeitet.

Am 29. März 2022 hat das georgische Parlament daher den ersten Entwurf zum "Schutz der Verbraucherrechte" als Gesetz verabschiedet.

Grund für die Verabschiedung des Gesetzes war die Tatsache, dass es in Georgien keine einheitlichen Rechtsvorschriften gab, die den Schutz der Verbraucherrechte und die Funktionsweise der Durchsetzungsmechanismen regeln würden. Die Normen über die Rechte der Verbraucher und die Pflichten der Gewerbetreibenden waren in verschiedenen Rechtsakten verstreut. Mit dem neuen Gesetz wird ein einheitlicher rechtlicher Rahmen geschaffen und es werden allgemeine Grundsätze im Bereich des Verbraucherschutzes festgelegt. Die Verabschiedung des Gesetzes ist auch Teil der Verpflichtungen aus dem Assoziierungsabkommen zwischen Georgien und der Europäischen Union.

Ziel des Gesetzes ist es, eine Grundlage zu schaffen, die es dem Verbraucher ermöglicht, eine möglichst fundierte Entscheidung über ein Produkt zu treffen. Das Gesetz zielt zusätzlich darauf ab, Verletzungen der Verbraucherrechte zu verhindern und einen Rechtsmechanismus zur Wiederherstellung der verletzten Rechte zu schaffen. Das Gesetz regelt / bestimmt:

- Zivilrechtliche Beziehungen zwischen dem Verbraucher und dem Gewerbetreibenden,
- Allgemeine Grundsätze des Schutzes der Rechte einer natürlichen Person, die in das Vertragsverhältnis einbezogen sind,
- Schutz der Verbraucherrechte vor missbräuchlichen Allgemeinen

Geschäftsbedingungen und unlauteren Geschäftspraktiken;

- Legt die Verpflichtung fest, dem Kunden beim Kauf eines Produkts und bei der Inanspruchnahme einer Dienstleistung obligatorische Informationen zur Verfügung zu stellen;
- regelt die Bedingungen des außerhalb des Geschäftsortes geschlossenen Vertrages und des aus der Ferne geschlossenen Vertrages und bestimmt die Gründe für die Ablehnung eines solchen Vertrages.
- Ermöglicht es dem Kunden, innerhalb von 14 Tagen von dem außerhalb des Handelsplatzes geschlossenen Vertrag und dem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag bedingungslos zurückzutreten;

Das Gesetz definiert die Rechte und Pflichten des Verbrauchers, insbesondere die Rechte und Pflichten in Bezug auf Informationen, Lieferung von Waren, Unfalltod, Verderben und zusätzliche Kosten. Besondere Aufmerksamkeit widmet das Gesetz den Pflichten im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produktinformationen für den Verbraucher. Nach dem Gesetz hat der Kunde das Recht, Informationen über den Produktnamen, die Identität des Verkäufers, die Bedingungen für die Berücksichtigung der Forderung, das Herstellungsdatum, das Verfallsdatum, den vollen Preis des Produkts, die Zahlungs-, Liefer- und Garantiebedingungen, die Regeln für die Verwendung des Produkts und den Vertrag zu erhalten, während der Verkäufer dazu verpflichtet ist, diese Informationen dem Käufer bereitzustellen. Das Prinzip ist, dass es klar und verständlich sein sollte.

Der Kunde hat das Recht, sich bei der Nationalen Wettbewerbsagentur Georgiens (im Folgenden "Agentur" genannt) über einen Verstoß gegen das Gesetz zu beschweren. Die Agentur entscheidet innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Beschwerde über deren Zulässigkeit, prüft die Beschwerde innerhalb eines Monats und verwarnt den Verkäufer



im Falle eines Verstoßes, setzt ihm eine Frist zur Beseitigung des Verstoßes und kann im Falle der Nichteinhaltung der Anweisungen eine Sanktion von bis zu 2 % der Bilanz des Vorjahres verhängen.

Das Gesetz wird am 1. Juni 2022 in Kraft treten und die Prüfung von Verbraucherbeschwerden in der Agentur wird am 1. November beginnen.



Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und informieren Sie sich über anstehende Veranstaltungen, relevante Wirtschaftsthemen und exklusive Angebote von unseren Mitgliedern. [Abonnieren](#)



*Folgen Sie uns
[Facebook](#) [LinkedIn](#)*